

Zusammen leben

Gemeinschaft, Freundschaft, Liebe

Alles ist Eins. Alles ist Energie. Im tiefsten Inneren wissen wir darum. Dies zu erfahren und nicht nur darüber zu wissen beschäftigt Menschen seit Anbeginn, das innerste Geheimnis aller Religionen rankt sich um diese Erkenntnis. Es scheint ein Tor zu geben, durch das der Mensch vom Sicheren ins Unbekannte und immer Neue eintritt: Wenn das Gehirn still wird, da es mit allem einverstanden ist, öffnet sich ein neues Feld der Wahrnehmung, das über tausende von Jahren die Sehnsucht und Heimat der Mystiker ist. Diese Schwelle fordert den Tod, ein inneres Sterben. Dahinter: Stille, Einverstandensein. Liebe. Ich bin Du. Alles ist Eins.



Workshop Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

31. Januar bis 2. Februar 2020 mit Mag. Sabine Bartscherer
in der Windschnur am Chiemsee

Authentisch zu kommunizieren ist eine Kunst

Für das Gelingen von Beziehungen, nicht nur Zweierbeziehungen, sondern auch Beziehungsgeflechten in Gruppen, ist es existenziell den sprachlichen Prozess zu kennen, der Menschen ermöglicht in schwierigen Situation liebend zusammenzubleiben, sich innerlich zu berühren und berührt zu werden. Im Erspüren dessen WAS GERADE IST bewegt sich die Gruppe durch die 4 Phasen: 1) Verliebtheit/Pseudo 2) Verschiedenartigkeit/Chaos und 3) Entleerung/Loslassen schließlich in die 4. Phase der Gemeinschaft/Authentizität.

Der Prozess braucht für seine Entfaltung in der Gruppe ca. 16 Std. (ein Wochenende), dabei entwickelt sich die Gruppe frei und ohne Thema anhand von ein paar Empfehlungen in eine *group of all leaders*: Die Gruppe lernt sich selbst zu leiten, bzw. sich einfach vom *Spirit* leiten zu lassen indem sie im Hier und Jetzt *präsent* ist. Gerade in Gemeinschaften und Organisationen wird die „Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck“ daher gerne angewandt.

An diesem Wochenende wird in dem schönen Seminarraum von Annette Kaiser in der Windschnur das originale Setting der Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck angeboten. Darüber hinaus wenden wir uns am Sonntagnachmittag der Energie zu, die im Raum fühlbar ist und erlauschen, was daraus entstehen will. Vielleicht will grad Gemeinschaft in uns wachsen und einen Ausdruck finden, vielleicht erforschen wir die Fragen, die sich rund um Gemeinschaft und Freundschaft ranken? Wie sieht es aus mit unseren Liebesbeziehungen?

Kann ich alleine stehen, bin ich bereit alle Gefühle in mir zu halten, die Verantwortung dafür ganz zu übernehmen? Bin ich einschließend? Kann ich mich einlassen, hingeben und mich verpflichten, kenne ich das überhaupt? Bin ich bereit immer wieder Differenzen zu transzendieren? Bin ich der Wirklichkeit verpflichtet? Habe ich Freude an der Selbsterkenntnis, Sorge ich immer wieder dafür, dass sie auch in der Gruppe gefunden wird? Habe ich eine Energie die heilend und erweckend wirkt? Bilde ich für andere einen sicheren Ort? Bin ich bereit Konflikte anmutig auszutragen? Bin ich unabhängig mit aller Konsequenz? Bin ich erfüllt vom Geist der Gemeinschaft?

Der Geist der Gemeinschaftsbildung ist ideal um sich neu auszurichten, sich an den *Spirit* anzuschließen, das zu tun, was gerade richtig ist. Dazu braucht es keine Abstimmungen, alles entsteht aus dem Zusammensein im Hier und Jetzt, aus einer inneren Präsenz der Gruppe. Es wird nicht diskutiert oder Meinungen vertreten. Die Gruppe weiß und spürt, was stimmig ist und richtet sich danach aus.

Community Building Workshop 31. Januar bis 2. Februar 2020

Beginn: Freitag 19 Uhr, Ende Sonntag 15 Uhr. Der Sonntagnachmittag von 15-18 Uhr ist optional und kostenfrei für alle, die gerne mitforschen möchten.

Vorkenntnisse: nicht erforderlich, der Wunsch sich auf das gemeinsame SEIN, bzw. *Gemeinschaft* einlassen zu wollen ist hilfreich. Vor dem Workshop erhaltet ihr eine vorbereitende Broschüre.

Ort: www.windschnur.de

Essen: Freitag: 18-19 Uhr Abendessen. 2x Frühstück und 2x Abendessen bitte mitbringen, wir machen ein großes Buffet (Selbstgebackenes Biobrot von Harald und handgeschöpfte Biobutter gibt es in der Brauerei Camba in Seeon, in Obing und Eggstätt gibt es je einen Bioladen). Samstagmittag bestellen wir einen Platz in der alten Zollstation und Sonntag macht uns Carina eine gute Suppe.

Übernachtungsmöglichkeiten: in der Windschnur (Flyer anbei, Buchung unter: diewindschnur@gmail.com) oder in den umliegenden Dörfern (zB. www.seminarhaus-oberbrunn.com/gaestehaus > fußläufig zur Windschnur).

Infos und Anmeldung:

<https://gemeinschaftsbildung.typeform.com/to/jiQWRI> und www.netzwerk-gemeinschaftsbildung.com oder Tel: 0151-23745503

Wir empfehlen sich an beiden Abenden nichts vorzunehmen, nach Möglichkeit auch keine Telefonate, Gespräche, Fernsehsendungen, etc. Der Prozess kann anstrengend sein und es ist wertvoll das Erlebte ungestört mit in die Nacht und in die Träume zu nehmen. Die Magie des Ortes lädt ohnehin sehr in die Stille ein.



„Bin ich angeschlossen an den universellen Geist, der letztlich nicht mein Geist ist, sondern der heilige Geist, der Geist des Universums, der Geist der Liebe?“

Kommunikationsempfehlungen für Gemeinschaftsbildung

- 1. Sag deinen Namen bevor du sprichst.**
- 2. Sprich persönlich und spezifisch,
verwende Ich-Aussagen.**
- 3. Sprich, wenn du dazu bewegt bist,
sprich nicht, wenn du nicht bewegt bist.**
- 4. Schließe andere und dich selbst ein,
vermeide es jemanden auszuschließen.**
- 5. Sei emotional präsent.**
- 6. Teile deinen Unmut oder jegliches Missfallen
der gesamten Gruppe mit.**
- 7. Gehe ein Risiko ein.**
- 8. Verpflichte dich "dranzubleiben".**
- 9. Sei verantwortlich für den Erfolg der Gruppe.**
- 10. Sei beteiligt - mit oder ohne Worte.**
- 11. Bewahre absolute Vertraulichkeit.**